

## Literaturhinweise

von Günter Swoboda

**BRAUN, M.:** Faunistische Mitteilungen aus dem Bereich des AK Mittelrhein der GNOR Beobachtungsjahr 1984 E. Schmetterlinge Lepidoptera  
Ornithologie und Naturschutz 1984 -Jahresbericht- Westerwald, Mittelrhein, Mosel-Eifel-Ahr, Hunsrück-Nahetal, H. 6, S. 121-122, Nassau 1985

Der Artikel enthält u.a. auch genaue Daten zu Schmetterlingsbeobachtungen (9 Arten) im Jahre 1984 aus dem Mittelrheingebiet.

**BRAUN, M.:** Faunistische Mitteilungen aus dem Bereich des Regierungsbezirks Koblenz, Beobachtungsjahr 1985 B. Schmetterlinge (Lepidoptera)  
Ornithologie und Naturschutz im Regierungsbezirk Koblenz, H. 7, S. 81-86, 1 Karte, Nassau 1986

Weitere genaue Meldungen über Beobachtungen von Schmetterlingen werden aufgelistet. Sie beziehen sich auf 1985. Die Karte zeigt die Schwalbenschwanz-Beobachtungen 1985.

**KINKLER, H., SCHMITZ, W., NIPPEL, F. u. SWOBODA, G.:** Die Schmetterlinge des Bergischen Landes V. Teil: Die Spinner (I)  
Jahresber.Nat.wiss.Ver.Wuppertal, 38, S. 50-71, Wuppertal 1985

Die 1971 begonnene Großschmetterlingsfauna des Bergischen Landes einem Teilgebiet unseres Arbeitsgebietes wird mit dieser Arbeit fortgesetzt und steht nun kurz vor ihrer Vollendung. Behandelt werden die Geometriden-Unterfamilien Archiearinae, Oenochrominae, Geometrinae, Sterrhinae und Larentiinae (part.) mit zusammen 140 Arten. Teilweise werden die Fundorte, bei selteneren Arten auch die Funddaten aufgezählt.

**KINKLER, H.:** Beobachtungen des Apollo-Falters an der Untermosel im Jahre 1985 (*Parnassius apollo vinningensis* STICHEL 1899)  
Ornithologie und Naturschutz im Regierungsbezirk Koblenz, H. 7, S. 161-164, 2 Abb., Nassau 1986

Die Kontrollbegehungen der Apollo-Flugplätze durch den Autor und weiteren Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft erbrachten für 1985 die erfreuliche Tatsache, daß der Falter stellenweise in starker Anzahl anzutreffen war. Der Autor führt dies auf die günstige Witterung und die teilweise Rücksichtnahme des Rebschutzes (keine Insektizide vor den 15. Juni) zurück.

**LENZ, L.:** Faunistische Mitteilungen aus dem Bereich Mosel-Eifel-Hunsrück  
A. Insekten (Insecta)

Ornithologie und Naturschutz 1984 -Jahresbericht- Westerwald, Mittelrhein,  
Mosel-Eifel-Ahr, Hunsrück-Nahetal, H. 6, S. 175-183, Nassau 1985

Von 10 Arten werden Beobachtungen angeführt, wobei die *Papilio*-Arten im Vordergrund stehen. Aus dem Rahmen des Üblichen fällt die Meldung von *Saturnia pyri* DENIS & SCHIFFERMÜLLER 1775 von 1983 in Cochem-Sehl. Wahrscheinlich handelt es sich um ein gezüchtetes und dann freigelassenes oder entflohenes Tier. Da es sich nach anderer Information um ein frisches Tier gehandelt haben soll, dürfte dies wohl am ehesten zutreffen.

**LOBENSTEIN, U.:** Zum Wanderverhalten von *Epilecta linogrisea* SCHIFFERMÜLLER 1775 im nördlichen Mitteleuropa (Lepidoptera: Noctuidae)

Drosera 83, S. 15-20, 1 Abb., 1 Karte, Oldenburg 1983

Die sporadischen Funde von *E. linogrisea* in Niedersachsen und im westlichen Teil der DDR werden vom Autor als "nach Westen gerichtete Wanderungen" angesehen. Der Ursprung dieser wandernden Tiere liegt nach seiner Ansicht in einem zusammenhängenden östlichen Areal, dessen Grenze etwa die Linie Rügen-Müritzsee-Berlin-Bautzen bildet. In diesem Zusammenhang gibt er den Fund eines ♂ aus Holzminde vom 25.VII.1921, leg. KAWEL an. Auf zwei Funde in Westfalen wird hingewiesen, jedoch ohne genaue Angaben.

**LÖSER, S. u. REHNELT, K.:** Das rezente Verbreitungsareal von *Parnassius apollo vinningensis* Stichel, 1899 (Lepidoptera, Papilionidae) im moderne Weinbaugebiet der Mosel Verh.SIEEC, X, S. 245-247, Budapest 1983

Die Flugplätze des Apollo-Falters sind durch Intensivierung und Flurbereinigung in den Weinbaugebieten sehr stark gefährdet. Naturschützerische Maßnahmen zum Erhalt dieser Lebensräume werden vorgeschlagen. Weiterhin geben die Autoren ein konstantes Unterscheidungsmerkmal an, das für den Moselapollo charakteristisch sein soll und nur noch bei zwei südfranzösischen Unterarten auftritt, nicht jedoch bei den anderen deutschen Rassen.

**MEINEKE, J.-U.:** Die Situation moorgebundener Groß-Schmetterlingsarten in Nordrhein-Westfalen TELMA, Bd. 15, S. 75-100, 19 Karten, Hannover 1985

Auf 18 Karten wird die historische und die rezente Verbreitung von 16 in NRW moorgebundenen und 2 moorliebenden Arten dargestellt. Neben einer kurzen An-

gabe zur Verbreitung in Mitteleuropa, werden die Verhältnisse in NRW für jede Art spezifiziert. Sich daraus zwangsläufig ergebende Schlußfolgerungen für die Erforschung der Moore und den Naturschutz beschließen die Arbeit. Der Verbreitungskarte von *Celaena haworthi* wäre noch der erloschene Fundort "Spicher Moor" in der Nähe von Köln hinzuzufügen.

Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen:

Nr. 27, 1983

**DUDLER, H. u. RETZLAFF, H.:** Antrag auf Ausweisung eines Naturschutzgebietes (Unterschutzstellung) im Kreis Höxter S. 41-55, 1 Karte

Zunächst wird der Antrag begründet, dann folgt eine Liste mit 276 Arten Macrolepidopteren. Weitere schützenswerte Tierarten werden aufgezählt.

Nr. 28, 1983

**RETZLAFF, H.:** Nachtrag zu "Die Großschmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe und inigen angrenzenden Gebieten Hessens und Niedersachsens" (Fortsetzung)  
S. 57-61

Zu 18 Tagfalterarten werden Fundortergänzungen gebracht. *Pyrgus serratulae* RAMBUR 1839 wird neu aufgeführt (bisher irrtümlich unter *P. alveus*) und die Angaben zu *Pyrgus alveus* HÜBNER 1803 berichtigt.

**RETZLAFF, H.:** *Asthena a. anseraria* H.-SCH. (Lep., Geometr.) neu für Nordrhein-Westfalen S. 60-61

Unter einer Serie von *A. albulata* entdeckte Retzlaff ein ♂ von *A. anseraria* vom 15.VI.74 am Ziegenberg bei Höxter.

**DUDLER, H.:** *Idea rufaria* HÜBNER 1799, (Lep. Geometr.) eine neue Art für Ostwestfalen-Lippe. S. 62-63, 1 Karte

Der Autor fing am 27.VII.79 einen Falter der Art in Leopoldshöhe. Er charakterisiert kurz das Fluggebiet und ergänzt durch Angaben aus der Literatur.

Nr. 29, 1984

**SCHULZE, W.:** *Chloridea maritima* (DE GRASLIN, 1855) in Westfalen (Lep.: Noctuidae) S. 65-69, 1 Abb., 1 Karte

Alle bekannten Funde aus Westfalen und dem unmittelbaren Nachbargebieten werden aufgezählt. Die Verbreitung der Art mit ihren 3 Unterarten in Europa wird erläutert und anhand einer Karte verdeutlicht.

**RETZLAFF, H.:** Fortsetz. Nachtrag RETZLAFF Schmetterl. Ostwestf.-Lippe S. 70

Fortsetzung des Nachtrags aus Nr. 28.

Nr. 30, 1984

**BADTKE, G. u. BIERMANN, H.:** Ein Fund von *Puengeleria capreolaria* Schiff. in Ostwestfalen S. 80

Gemeldet wird der Fund eines Falters am 4.X.83 bei Sandebeck.

**BADTKE, G. u. BIERMANN, H.:** Seltenerer Spannerarten aus den Trockenrasen bei Willebadessen S. 81

Im Mai 1984 wurden u.a. auch 4 seltene Spannerarten (*Cidaria derivata*, *Eupithe-insigniata*, *Horisme vitalbata*, *Bapta distinctata*) beobachtet.

**RETZLAFF, H.:** Die Moorbeere *Vaccinium uliginosum* L. als Futterpflanze vieler Schmetterlingsraupen in Ostwestfalen-Lippe S. 82-85

Bei der Suche nach rezenten Vorkommen des an der Moorbeere monophag lebenden Spanners *Archianna melanaria* LINNAEUS 1758, konnten weitere 26 Arten als Raupen daran festgestellt werden. Sie werden in drei Gruppen mit unterschiedlicher Beziehung zu dieser Futterpflanze eingeteilt.

**SCHULZE, W.:** Die neue *Mesapamea secalella* REM, 1983 auch in Nordrhein-Westfalen nachgewiesen (Lep.: Noctuidae) (vorläufige Mitteilung) S. 86, 2 Abb.

Aufgrund von Genitaluntersuchungen liegen gesicherte Daten von Münster und dem Gildehauser Venn für die neue Art vor.

**RETZLAFF, H.:** Nachtrag zu "Die Schmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe und einigen angrenzenden Gebieten Hessens und Niedersachsens" (Fortsetzung) S. 87-88

Mit 13 Arten vom Anfang der Spinner, Schwärmer etc. wird eine weitere Fortsetzung der bekannten Arbeit über die Großschmetterlinge von Ostwestfalen-Lippe gebracht.

Band 3 (Nr. 31), 1985

**RETZLAFF, H.:** Ergänzende Mitteilung zur Großschmetterlingsfauna ausgewählter Calluna-Sandheiden und Bachtäler der Senne S. 2-8

Der 1981 in Ber.Naturwiss.Ver.Bielefeld, Sonderheft III, erschienenen Hauptarbeit werden hier weitere Beobachtungen aus dem Zeitraum 1981-1983 hinzugefügt. Einige Arten gelten inzwischen als ausgestorben oder verschollen.

**NUTT, J.:** Falterbeobachtungen an einem Teilstück der B 252 im Kreis Höxter  
S. 9-15, 1 Karte

Auf einer etwa 2 km langen Strecke der Bundesstraße sammelte J. Nutt 1983 die dem Verkehr zum Opfer gefallenen Schmetterlinge auf. 18 Arten konnte er dabei feststellen, darunter ein offenbar verschlepptes Exemplar von *Gonepteryx cleopatra*.

Band 3 (Nr. 32), 1985

**ROBENZ, W.:** *Diachrysa chryson* (ESPER, 1789) Ein Beitrag zur Verbreitung in Westfalen S. 27-30, 1 Karte

Alle im ostwestfälischen Raum aufgefundenen Tiere der Art werden angegeben. Die Karte zeigt das Vorkommen in Westfalen und seinen Randgebieten.

**RETZLAFF, H.:** Artenliste der Schmetterlinge aus dem Gebiet des NSG Ziegenberg und den angrenzenden Grundlosen in der Weseraue bei Höxter. S. 30-39

Im Zeitraum von 1967 bis 1983 konnten von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen insgesamt 380 Großschmetterlingsarten festgestellt werden. Einige Arten haben am Ziegenberg ihren einzigen bekannten Fundort in Ostwestfalen, eine Art sogar den einzigen in NRW. Der Autor gibt Pflegemaßnahmen an, durch die der augenblickliche Artenreichtum des Gebietes erhalten bleiben könnte.

**MÖRTTER, R.:** Die Macrolepidopterenfauna des Kottenforst und ihre Entwicklung seit 1890 Diplomarbeit, Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn, S. 1-202, 27 Abb., 1 Karte, Bonn 1984

Bearbeitet wird die Zusammensetzung der Großschmetterlingsfauna des Kottenforstes, einem relativ geschlossenen Waldgebiet von ca. 40 km<sup>2</sup> südwestlich Bonns. Aus diesem Gebiet gab es bisher nur Einzelmeldungen, vorwiegend älteren Datums. Eine systematische Zusammenstellung über die Großschmetterlinge liegt nun erstmals vor. Grundlage der Bearbeitung bildet neben den entsprechenden Belegexemplaren im Museum Alexander König, Bonn und einigen Privatsammlungen, im besonderen Maße die rege Beobachtungstätigkeit des Autors im Jahre 1983. So wurden von März bis

November an 131 Tagen Beobachtungsexkursionen ins Gebiet unternommen und di allseits bekannten Methoden angewandt.

Im systematischen Teil werden 625 Arten aus dem Kottenforst aufgezählt, einige mit Flugzeitdiagrammen. Aus der Artenliste müssen *Drepana harpagula* *Photedes extrema* und *Perizoma minorata* hervorgehoben werden. Während es sich bei *D. harpagula* um den nördlichsten Fundort in unserem Arbeitsgebiet handelt, muß das Auffinden von *P. extrema* als besonders wichtig für unsere Fauna gelten. Bei *P. minorata* handelt es sich um den bisher einzigen Fund im Arbeitsgebiet (s. dieses Heft, S. 29 - 31).

Inzwischen ist die Arbeit unter dem selben Titel fast unverändert erschienen in: Decheni **139**, S. 253-288, 39 Abb., 1 Karte, Bonn 1986

**MÖRTTER, R.:** Neue Funde von *Cucullia lychnidis* RAMBUR 1833 (Lepidoptera: Noctuidae) im Rheinland Decheni **139**, S. 291, Bonn 1986

In der Umgebung von Klotten konnte vom Autor in der Zeit vom 23.VII. bis 13.VIII.1985 eine Anzahl Raupen an der Flockigen Königskerze (*Verbascum pulverulentum*) gefunden werden. Obwohl sie am Fundpunkt nur an dieser Königskerzenart anzutreffen war, nahm sie bei der Weiterzucht auch andere an. Eine weitere Meldung betrifft Raupenfunde bei Lahnstein am 11.VIII.1985 von KINKLER u. SCHAUB an der Mehligen Königskerze (*Verbascum lychnitis*).

**NIPPEL, F.:** Tagfalterarten der Südeifel, die bei Umwandlung von Niederwald in Hochwald ihren Lebensraum verloren haben oder verlieren werden. (Lepidoptera: Rhopalocera) Mitt.IEV., **9**, S. 73-77, Frankfurt a. M. 1984

Hinweise auf das Vorkommen einiger Nymphaliden- und Spingiden-Arten bei Ferschweiler

**ROBENZ, W., SCHAEFER, J. u. WEIGT, H.-J.:** Lepidoptera Westfalica Noctuoidea 64. Familie: Noctuidae, Subfamilie: Noctuinae Abh.Westf.Museum Naturk., **44**, S. 3-142, 338 Abb., 14 Tafeln, 59 Karten, Münster 1982

Es ist schon viel positives zu dieser umfassenden Bearbeitung geschrieben worden. Daher möchte ich mich darauf beschränken, einen kurzen Überblick zum Inhalt zu geben.

Für 59 Arten der Unterfamilie Noctuinae wird die Verbreitung in Westfalen (Verbreitungskarten) dargestellt, oft mit genauen Beobachtungsdaten. Zu jeder Art gibt es photographische Abbildungen und Genitalzeichnungen. Bei manchen Arten auch die Abbildung der Raupe. Lebensweise und Biotop der einzelnen Art finden ebenfalls Beachtung.

**SCHNEIDER, W.:** Faunistische Mitteilungen aus dem Bereich des Arbeitskreises Nahe 1984 C. Schmetterlinge Lepidoptera Ornithologie und Naturschutz 1984 -Jahresbericht- Westerwald, Mittelrhein, Mosel-Eifel-Ahr, Hunsrück-Nahetal, H. 6, S. 259, Nassau 1985

Neben ein paar Beobachtungsdaten von Segelfalter und Schwalbenschwanz, werden noch jeweils eine Meldung vom Brombeer-Zipfelfalter (*Callophrys rubi*) und vom Weißfleck-Widderchen (*Amata phegea*) gebracht.

**STEFFNY, H.:** Zur Biologie und Mimikry der Sesien unter besonderer Berücksichtigung der Ökologie und Verbreitung des Goldwespenglasflüglers in Rheinland-Pfalz) (*Bembecia chrysidiformis* Esper, 1782, Sesiidae, Lepidoptera)

Dendrocopos, H. 12, S. 118-129, 1. Abb., 2 Karten, Tri 1985

Allgemeines über die Mimikry vom Hornissenschwärmer (*Aegeria apiformis*) sowie die Verbreitungskarten von *Chamaesphecia chrysidiformis* und seiner Futterpflanze, dem Schild-Ampfer (*Rumex scutatus*) in Rheinland-Pfalz.

**VORBRÜGGEN, W.:** *Nudaria mundana* L. im Indebrachtal bei Aachen-Brand: Wiederfund einer in Nordrhein-Westfalen verschollenen Art (Insekta: Lepidoptera)

Decheni 139, S. 289, Bonn 1986

Laut Roter Liste von NRW galt die Art bis jetzt als in NRW verschollen. Nunmehr konnte ein nicht abgeflogenes Männchen am 15.VIII.1984 bei Aachen am Licht festgestellt werden.

**WAGNER-ROLLINGER, C.:** Les Lépidoptères du Grand-Duché de Luxembourg et des régions limithrophes Notes supplémentaires

Lujana, 1, S. 41-62, Luxemburg 1983

Der Altmeister der luxemburgischen Lepidopterologen legt mit diese Arbeit den dritten Nachtrag zu seiner, von 1950 1974 erschienenen Lepidopteren-Fauna Luxemburgs vor. Neben den für uns interessanten Funden aus dem Grenzgebiet auf luxemburgischer Seite, führt er auch solche aus unserem Arbeitsgebiet an.

**WEIGT, H.J.:** Lepidoptera Westfalica Geometroidae 55. Familie: Geometridae, Subfamilie: Boarminae Tribus: Boarmiini Abh.Westf.Museum Naturk., 45,

S. 1-56, 98 Abb., 8 Tafeln, 17 Karten, Münster 1983

In gleichem Stil und mit gleicher Qualität wie zuvor schon der allgemeine Teil und die Noctuiden-Unterfamilie Noctuinae, liegen nun zwei weitere Teile der

Lepidoptera Westfalica vor. Dieser hier behandelt 18 Arten der Spanner aus der Gruppe der Boarmien und naher Verwandter.

**WEIGT, H.-J.:** Lepidoptera Westfalica Geometroidae 55. Familie: Geometridae  
Subfamilien: Archiearinae, Oenochrominae, Geometrinae Abh.Westf.Museum  
Naturk., **46**, S. 1-56, 8 Tafeln, 14 Karten, Münster 1984

In diesem Heft werden 14 Arten aus den im Titel näher bezeichneten Unterfamilien behandelt.

**WEISHAAR, M.:** Verbreitung der Schmetterlinge Zackeneule (*Scoliopteryx limbatrix* L.) und Höhlenspanner (*Triphosa dubitata* L.) in Felsstollen im Regierungsbezirk Trier Dendrocopos, H. **12**, S. 117, 2 Karten, Trier 1985

Auf zwei Verbreitungskarten mit 5 x 5 km-Raster werden die beiden Arten für den Regierungsbezirk Trier angegeben.

Anschrift des Verfassers:

Günter Swoboda

Felderstr. 62

5090 Leverkusen 1

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Swoboda Günther [Günter]

Artikel/Article: [Literaturhinweise 44-51](#)